



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Vereinswerkstatt

Engagement und Ehrenamt im Verein

Unsere Premium-Partner



Unsere Partner





BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Ablauf

Teil 1 - Impulse:

- BFV (Ehrenamt, Team Berlin Strategie & Beteiligungsformate)

Teil 2 - Workshop:

- Karlos El-Khatib (LSB Berlin)

Teil 3 - Abschluss

Unsere Premium-Partner



Unsere Partner



BFV-Impulse

The image shows a group of people, likely athletes, in a locker room. Two men in orange shirts stand at the front, facing a group of people seated in a circle. The room has wooden lockers with numbers on the left and right sides. A trophy is visible on a shelf in the background. The scene is dimly lit, with light coming from a window in the background.

Teil 1



Ingo Büchner-Fenner

Landesehrenamtsbeauftragter

Mobil 0157 33293926 | ingo.buechner-fenner@berlinerfv.de

TEAM BERLIN STRATEGIE



Sportentwicklungsbericht 2023-2025

Zusammenfassung

1

Ehrenamt ist die zentrale Herausforderung; Nachwuchs fehlt

2

Jugendpartizipation als Schlüssel zur **Ehrenamts**gewinnung und -bindung

3

Qualifizierungsanspruch in den Vereinen ist hoch, die Umsetzung jedoch lückenhaft

4

Professionalisierung der Vereinsstrukturen wirkt, das **Ehrenamt** profitiert

5

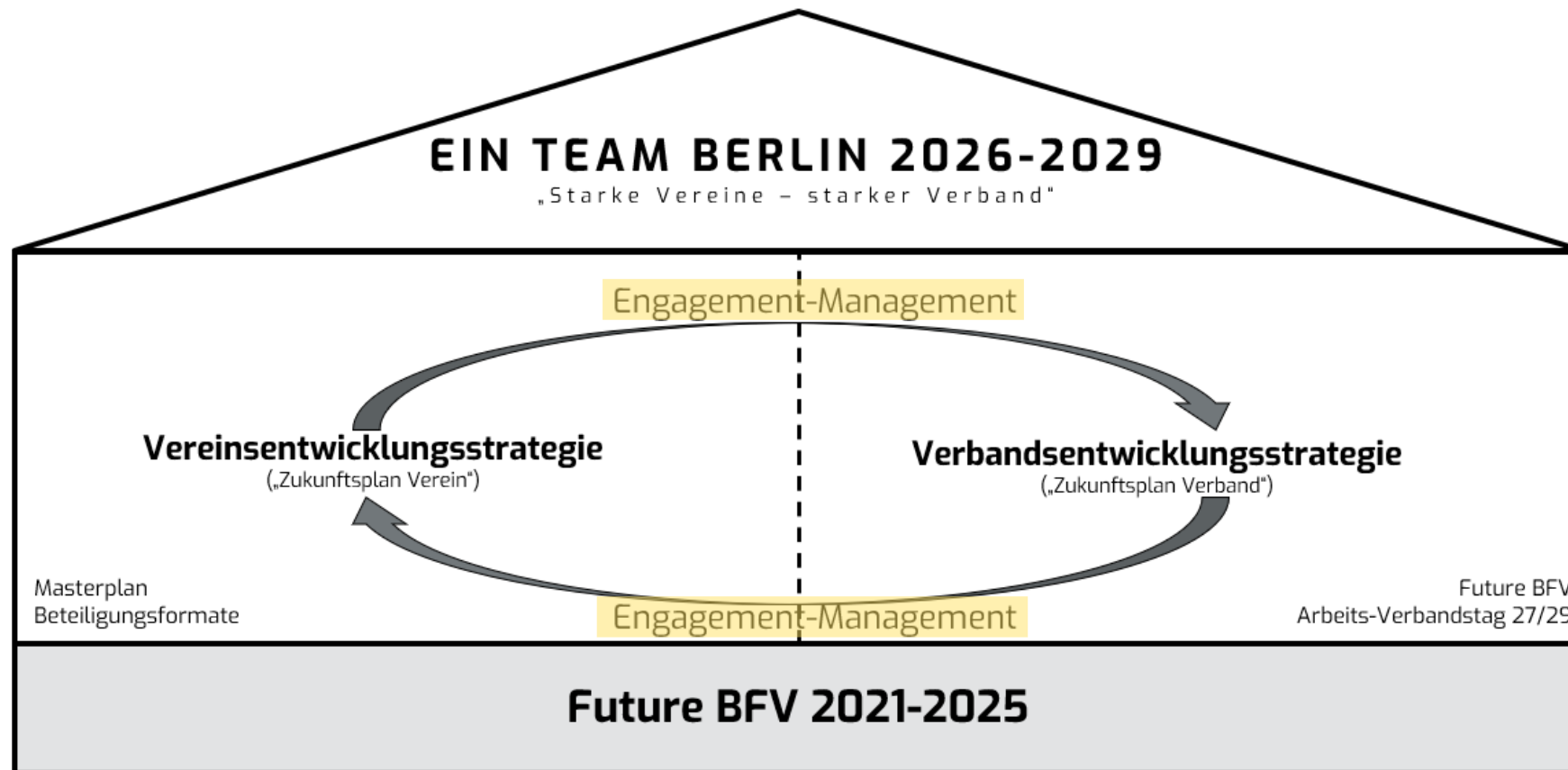
Mehr **Frauen** in Vorständen stärken **Ehrenamt** und Zukunftsfähigkeit

6

Sportstätten & Bürokratie: externe Risiken ernst nehmen



TEAM BERLIN-Strategie



Bisherige Beteiligungsformate für Vereine

1

Verbandstag

Zuletzt: 22.11.2025

Möglichkeit, an versch.
Wänden zu untersch. Themen
die Meinung zu bekunden

2

Auftaktdialog

Zuletzt: 23.01.2026

Versch. Beteiligungsformate
als Programmpunkt zur
aktiven Meinungsbekundung

3

Vorstandstreffs

Regelmäßiges Austauschformat
zwischen mehreren Vereinen, dem
BFV-Präsidium und anderen
regionalen Akteur*innen im Fußball

4

Vereinsdialoge

Regelmäßiges Austauschformat
zwischen einem Verein und dem
BFV-Präsidium zu beliebigen
Themen; Auf Nachfrage durch
Verein

5

Vereinsberatungstermine

Beratungsformat für Vereine
durch exklusive
Vereinsberater*innen mit
beliebigen Themenspektrum

+ Beirat
+ Regionalkonferenzen
+ Ausschussarbeit
+ Zeitweise Kommissionen

+ Qualifizierungsangebote (auch überfachlich)
+ Verschiedene Angebote aus BFV-Fachbereichen
(Fachtage, Innovationspreis, etc.)



Neu: Die Vereinswerkstatt

1

Verbandstag

Zuletzt: 22.11.2025

Möglichkeit, an versch.
Wänden zu untersch. Themen
die Meinung zu bekunden

2

Auftaktdialog

Zuletzt: 23.01.2026

Versch. Beteiligungsformate
als Programmpunkt zur
aktiven Meinungsbekundung

3

Vorstandstreff wird zur
Vereinswerkstatt ([LINK](#))

TBA: Neues zusätzliches
„Talk Format“ welches die
„Bezirksstammtische“
ersetzt

4

Vereinsdialoge

Regelmäßiges Austauschformat
zwischen einem Verein und dem
BFV-Präsidium zu beliebigen
Themen; Auf Nachfrage durch
Verein

5

Vereinsberatungstermine

Beratungsformat für Vereine
durch exklusive
Vereinsberater*innen mit
beliebigen Themenspektrum

+ Beirat
+ Regionalkonferenzen
+ Ausschussarbeit
+ Zeitweise Kommissionen

+ Qualifizierungsangebote (auch überfachlich)
+ Verschiedene Angebote aus BFV-Fachbereichen
(Fachtage, Innovationspreis, etc.)



BFV- Vereinsberatung

Niedrigschwelliges
Beratungsangebot für Vereine

<https://www.berliner-fussball.de/vereinsberatung>

Zum DFB Punktespiel: [LINK](#)



Die „Challenge“

Offene Fragen (u.a.):

- Team Berlin: Wie begegnen sich Verband & Vereine?
- Gibt es zu viele/wenige Angebote und Formate (Volles Mail-Postfach)?
- Ist die Ansprache die Richtige (Zielgruppenspezifisch)?
- Sind die Inhalte und die Form der Formate die Richtigen?

→ Klar ist: Der Vereinsfokus und seine Bedarfe sollen noch mehr innerhalb der Team Berlin Strategie in den Vordergrund gestellt werden.

→ Frage an euch: Möchtet ihr der Abteilung Vereins- und Verbandsentwicklung & Schule etwas mit auf den Weg geben, um Beteiligungsformate bestmöglich zu gestalten?



Voraktivierung



CHECK-IN

Schritt 1

Sucht Euch pro Gesprächsrunde jeweils eine*n Gesprächspartner*in

Info:

Pro Frage habt Ihr 2 Minuten Zeit

→ Jede Person hat 60 Sekunden Redezeit

Schritt 2

Danach: Partner*innenwechsel & nächste Frage

Hinweis:

Nicht zerdenken – erste Gedanken zählen



HAND AUFS HERZ:

Wie bist Du eigentlich zu Deinem Amt gekommen – freiwillig gemeldet oder eher „freundlich hineingeschubst“?

02:00

VEREINSREALITÄT:

Wer ist in Eurem Verein die Person, bei der Ihr denkt: Wenn die wegfällt, wird's richtig schwierig?



02:00

WUNSCHDENKEN ERLAUBT:

Ihr bekommt morgen drei neue Ehrenamtliche geschenkt – wofür würdet Ihr sie sofort einsetzen?



Workshop

Teil 2



EHRENAMT IM SPORTVEREIN

Karlos El-Khatib



(Aktuelle) Entwicklungen im Ehrenamt

Sport größter Engagementbereich

Geringe Quote an bezahlten Beschäftigten im Sport

Altersverteilung: Großteil 31-64 Jahre (55%)

Geringe Diversität in Leitungsfunktion

Engagemententwicklung wird als „existenzielle Bedrohung“ wahrgenommen

Zunehmende Beliebtheit von informellem Engagement

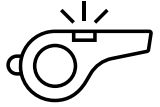
Nicht mehr genügend Engagierte, für Leitungsfunktionen

(Wahrgenommene) Überfrachtung des Ehrenamts mit bürokratischen und administrativen Aufgaben

Rechtliche Unsicherheiten -> Persönliche Haftung, Datenschutz, Aufsichtspflicht etc.

Vereinen bilden gesellschaftliche Vielfalt im Engagement zu selten ab

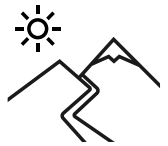
Was wünschen sich Engagierte „Neues Ehrenamt“



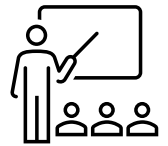
Zeitlich befristetes, vielfältiges, tätigkeitsorientiertes Engagement



Biografische Passung



Medium der Selbstfindung, erfahren von Selbstwirksamkeit



Ausbildungsorientiert, Kompetenzentwicklung, Semi-Professionalität



Aufwandsentschädigung, Niedriglohnbeschäftigung

Angebot



Anforderung
& Anspruch



Wissen über-
geben

in Verbindung
bleiben

Satzung
zeitgemäß?

Aufteilung
von Bereichen

keine Pakete

ÜBERGÄNGE

PLANUNG
& BEDARF

Aufgaben-
beschreibung

Ehrungen

Ausstieg
ermöglichen

Bedarf sichtbar
machen

direkt ansprechen

ANERKENNUNG

Sichtbar
machen

Praktika
FSJ/BFD

GEWINNUNG

FAQ

zum Engagement

Ehrenamts-
essen

Anerkennungs-
Kultur

KULTUR

Beteiligung
ermöglichen

Talente-
Karte

Medien nutzen

Familie
einbinden

digitale
Austausch-
plattform

Qualifizierung

schnelle
Erfolgserläbnisse

BEGLEITUNG

Feedback

INSTIEG

Team-
arbeit

Räume
für Austausch
schaffen

Ansprech-
person

int.
Austausch-
formate

persönliche
Begleitung

Indem /
Mentoring

Onboarding
(Mail)

Vorstand +

Befristet
vielfältig
tätigkeitsorien-

Biografische
Passung

Selbst-
wirksam

Semi-profession

Aufwands-
entschädigung

Engagementkoordination

Engagementmanagement beginnt mit einer Bedarfsanalyse und Rollenklärung, um Aufgabenprofile für Freiwillige zu schaffen.

Durch zielgruppengerechte Gewinnungsstrategien und eine strukturierte Einarbeitung stellen wir sicher, dass neue Engagierte motiviert starten und sich sofort im Verein zurechtfinden.

Die langfristige Bindung sichern wir durch kontinuierliche Begleitung, gezielte Qualifizierung sowie eine Kultur der Wertschätzung.

Wir finden bei sich verändernden Lebenssituationen neue Aufgaben für Engagierte und einen wertschätzenden Umgang mit Verabschiedungen

Zentral sind eine Vereinsübergreifende Engagementkultur der Mitsprache und geteilten Verantwortung, sowie eine zentrale Ansprechperson für Engagementfragen.



Nachfragen für Vereine

Aus der perspektive potentieller junger Engagierter Personen

Was ist das Erste, dass eine potenziell engagierte Person sieht, wenn Sie euren Verein im Internet sucht?

Wie sucht ihr eure Engagierten aus? -> "reproduziert" ihr bisherige Personen?

Wie kommuniziert ihr als Verein eure Leistungen/ eure Haltung/ eure Gemeinschaft?

Wie kommuniziert ihr eure Arbeit und Entscheidungen in den Vorständen mit der Vereinsbasis?

Handlungsempfehlungen für Vereine

Bedarf ermitteln und Planen

Aufgaben klar formulieren:
klare Abgrenzung und
zeitliche Befristung
ermöglichen

Satzung und Bezeichnungen
überprüfen.

Auch an
Ehrenamtsgewinnung
denken, wenn aktuell alle
Positionen besetzt sind

Gewinnung

Neue Modelle und offene
Engagementstrukturen
ermöglichen: Bspw.
Mitglieder zum „Vorstand +“
einladen

FAQ zum Ehrenamt erstellen

„Schnupper“ Angebote für
Jugendliche

Mitglieder kennenlernen
(Abfrage bei Eintritt, Talente-
Karte)

Einstieg / Einarbeitung

Aufgaben als Team
bearbeiten.

Kleine Aufgabenpakete ->
Weniger Überforderung,
mehr Menschen an
Mitwirkung heranzuführen

Onboarding (bspw. Mail):
Informationen Schritt-für-
Schritt. Infos zum Verein,
Aufgaben-beschreibung,
Kommunikationskanäle,
Ansprechperson.

Begleitung und Entwicklung

Internen Austausch zu
Fachthemen fördern

Feedback geben

Verantwortung übertragen

Aus- und Weiterbildung
ermöglichen

Handlungsempfehlungen für Vereine

Anerkennung / Wertschätzung

Anerkennung planen und Strukturieren.

Anerkennungskultur im Verein fördern.

Angebote zur Ehrung von BFV, LSB und Sportjugend nutzen.

Mikroförderung der DSEE nutzen.

Familien der Ehrenamtlichen einbinden.

Übergänge und Verabschiedung

Anpassen von Tätigkeiten, wenn sich Lebensumstände ändern.

Wertschätzend verabschieden. In Kontakt bleiben.

Von Personen lernen, die gehen (was sind die Gründe?)

Engagement-Kultur

Ehrenamt sichtbar machen und wertschätzen.

Kleine Aufgaben verteilen.

Abgrenzung zur Dienstleistungskultur

Alle in die Engagementgewinnung einbeziehen.

Engagement-koordination

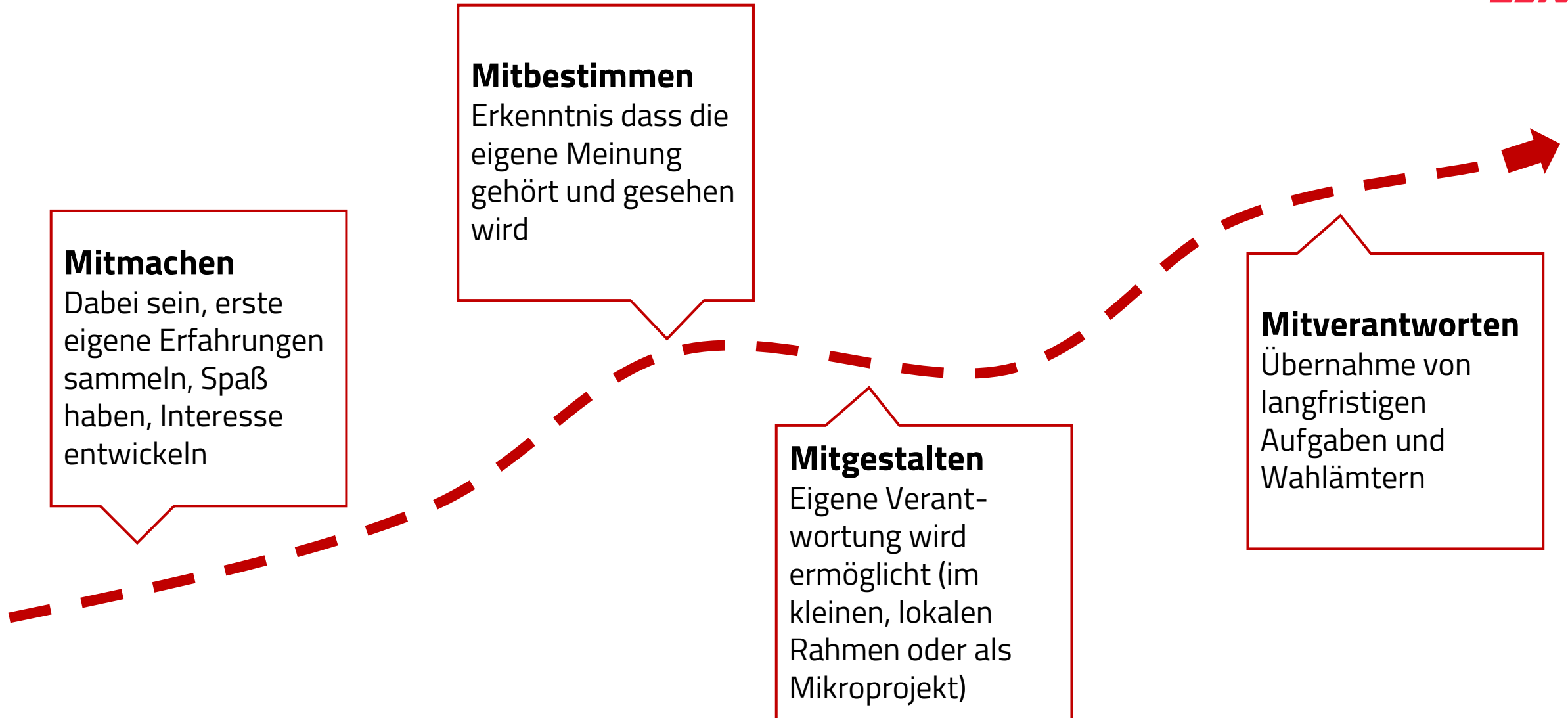
Klare Ansprechstruktur (Person oder Arbeitsgruppe).

Engagementmanagement als stetige Aufgabe begreifen. Nicht nur wenn es „brennt“.

Engagierte als wichtigste Ressource des Vereins begreifen und behandeln.

[Zum Wertschätzungskatalog](#)

Engagement folgt einem Pfad...



Weiterführende und gezeigte Links

- Website des LSB zur Engagemententwicklung: [Landessportbund Berlin: Entwicklung von Engagement im Verein](#)
- Website der Freiwilligenagentur Mitte
[FreiwilligenAgentur - Ehrenamt für gemeinnützige Einrichtungen](#)
- Die digitale Talentkarte (als Beispiel)
[Digitale Talentkarte Generator](#)
- Selbstevaluation als engagementfreundlicher Verein
[Engagementfreundlicher Verein – Formular ausfüllen](#)
Bitte beachtet, dass dieses Formular aktuell noch weiterentwickelt und bearbeitet wird. Es kommen ggf. Zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Fragen dazu, Formulierungen ändern sich, oder Abschnitte werden verschoben. Nutzt er aber bereits jetzt gerne für die Systematischen Blick auf die Engagementkoordination in eurem Verein!
- DSEE Mikroförderung
[Mikroförderprogramm - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)

Abschluss

Teil 3



Vielen Dank!

Nico Zündorf | nico.zuendorf@berlinerfv.de

Jana Heyde | jana.heyde@berlinerfv.de

Julian Grittmann | julian.grittmann@berlinerfv.de

<https://www.berliner-fussball.de/mehr-als-fussball/vereinsentwicklung>



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

